

Federbruch-Sicherung

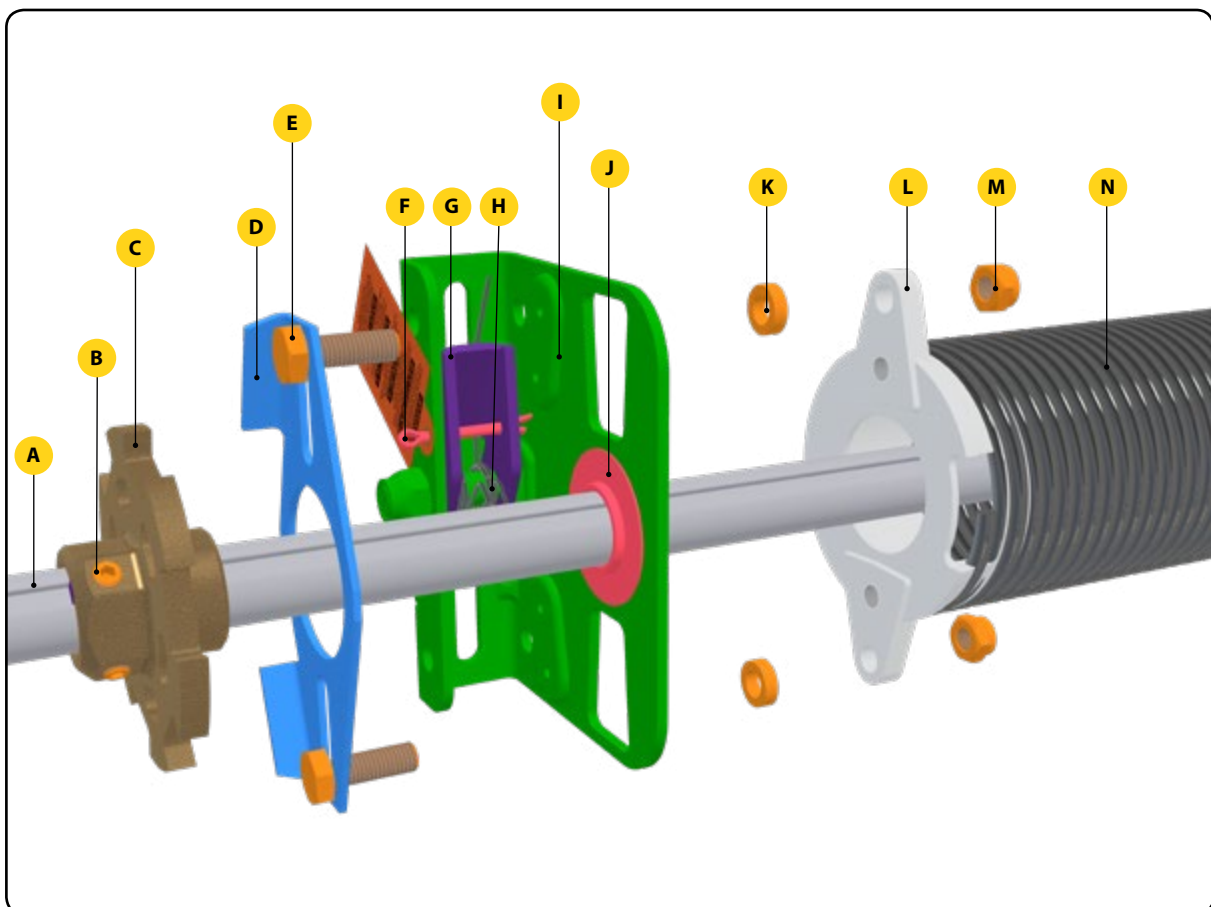
25449 25549 299540 299541

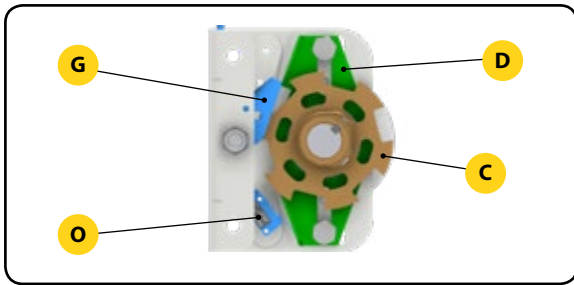
Inhalt

1. Übersicht	2
2. Werkzeuge	3
3. Betrieb.....	3
4. Einsatzbereiche.....	3
5. Installierung.....	4
6. Sonderzubehör.....	8
7. TÜV Prüfbescheinigung	10
8. Erneuerung (nach Federbruch)	11
9. Wartung	11
10. Herstellerangaben.....	11
11. Lieferbedingungen.....	11

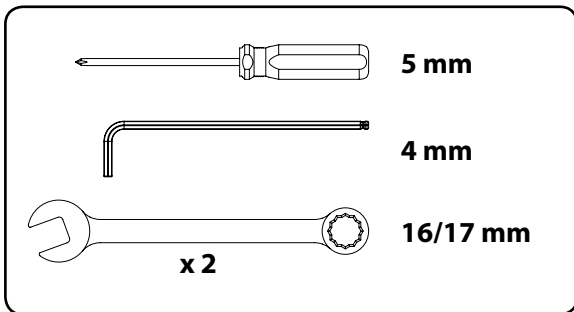
1. Übersicht

	Beschreibung
A	Welle
B	Stellschraube (M8 x 10)
C	Sperrrad
D	Sperrplatte
E	Muttern (M10 x 30)
F	Sicherheitsverriegelung
G	Sperrklinke
H	Feder
I	Trägerplatte
J	Konsole
K	Abstandsbuchsen
L	Federkopf
M	Schraubenmuttern (M10)
N	Torsionsfedern
O	Mikroschalter





2. Werkzeuge



3. Betrieb

WICHTIG: Eingespannte Federn stehen unter äußerst großer Spannung. Stets mit größter Sorgfalt vorgehen, insbesondere bei Wartungsarbeiten zum Nachjustieren der Federspannung. Ausschließlich Spannvorrichtungen (12025) in passender Größe und einwandfreiem Erhaltungszustand verwenden. Sicherstellen, dass die Bausubstanz am Montageort der Federbruch-Fangvorrichtung die ausreichende Stabilität für die Befestigung dieser Federbruch-Fangvorrichtung aufweist und der Belastung eines eventuellen Federbruchs standhalten würde!

Personen und Tiere können von herabfallenden Teilen von der Wand oder Decke getroffen werden, was zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann!

- Überprüfen Sie die Stabilität der Montagewand.
- Verwenden Sie zur Montage der Federbruchsicherung nur zugelassene Befestigungsmittel.

Beim Spannen der Torsionsfedern dreht sich die Sperrplatte geringfügig. Hierdurch blockiert der gekrümmte Vorsprung der Sperrplatte die Sperrklinke. Das anhand eines Stifts an der Welle befestigte Sperrrad lässt sich nun widerstandslos bewegen.

Bricht eine Feder, gibt die Federspannung nach und die Sperrplatte dreht sich zurück. Durch die Kraft der Feder wird die Sperrplatte von der Sperrklinke weggedrückt und diese rastet zwischen den Zähnen des Sperrrads ein, wodurch ein Herabfallen des Torpanels verhindert wird. Die Sperrplatte aktiviert durch ihre Drehung nach hinten den Mikroschalter,

wodurch der Torantrieb deaktiviert wird.

4. Einsatzbereiche

Die Federbruch-Fangvorrichtungen 25449 und 25549 werden für industrielle Sektionaltore benutzt, die entweder manuell, anhand einer Kette oder mittels eines Elektroantriebs betätigt werden.

- Das Modell 25449 wird für Sektionaltore mit 25,4 mm Wellen mit Keilnut eingesetzt.
- Das Modell 25549 wird für Sektionaltore mit 31,75mm Wellen mit Keilnut eingesetzt.
- Federverankerungen für die Montage: Federverankerungen Größe 50 mm-152 mm.

Anhand folgender Gleichung kann die **Mindestanzahl** der erforderlichen Federbruch-Fangvorrichtungen pro Tor für Seiltrommeln jedweder Art berechnet werden:

$$\frac{M_{\max}}{0,5 \times d \times g} = D$$

M_{max}	Max. Drehmoment (210 Nm)
d	Trommeldurchmesser (m)
g	Schwerkraft (9,81 m/s ²)
D	Gewicht des Torpanels (kg)

- D ist das Gewicht, das bestimmt, ob eine oder mehrere Federbruchsicherungen benötigt werden.
- Der maximale Drehmoment pro Federbruch-Fangvorrichtung beträgt 210 Nm
- Der Trommeldurchmesser wird bei abgewickeltem Seil und verschlossenem Tor gemessen!
- Pro Torsionsfeder wird jeweils eine Federbruch-Fangvorrichtung montiert.

⚠ Das angegebene Höchstgewicht für die Seiltrommeln darf unter keinen Umständen überschritten werden!

Beispiel:
Seiltrommel 110020 (M134-5500) mit **138,2 mm** Durchmesser

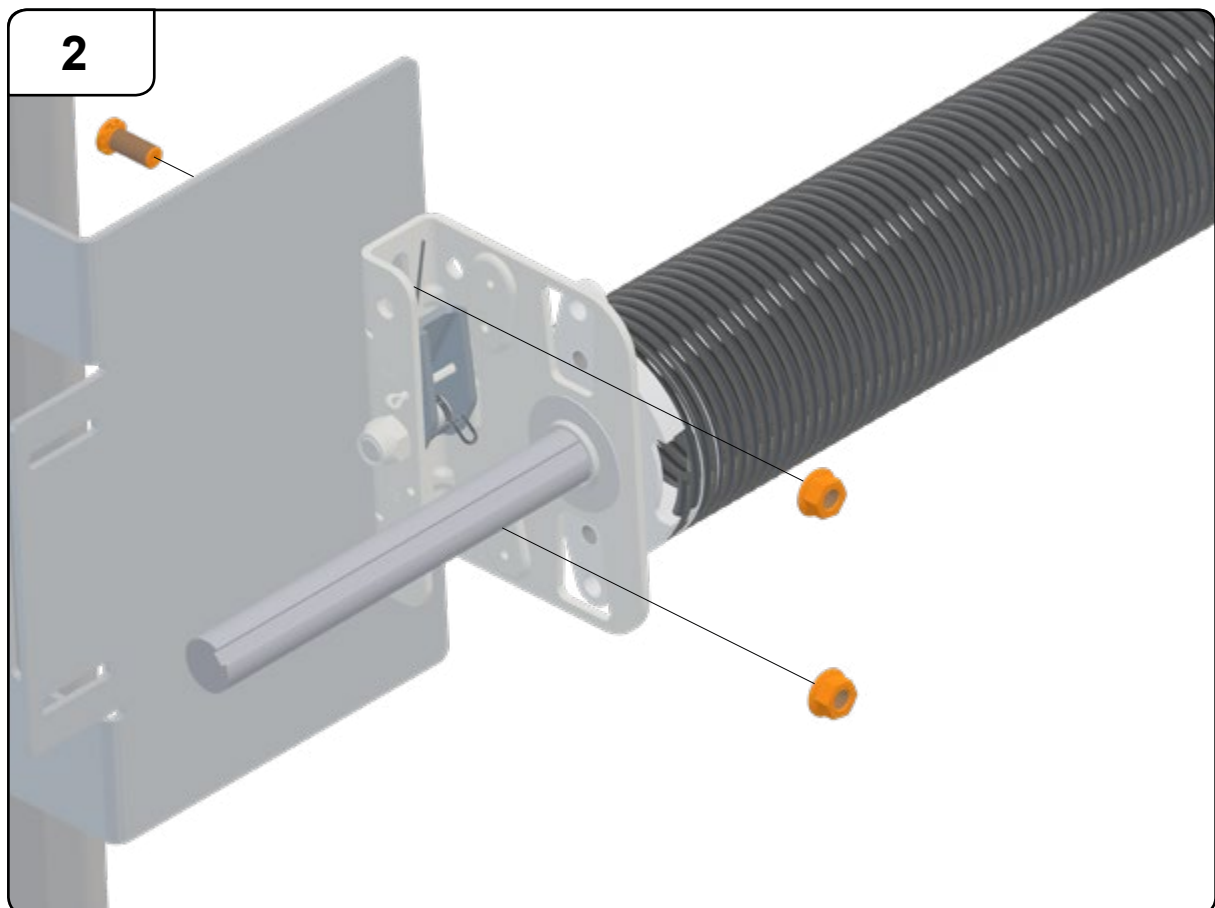
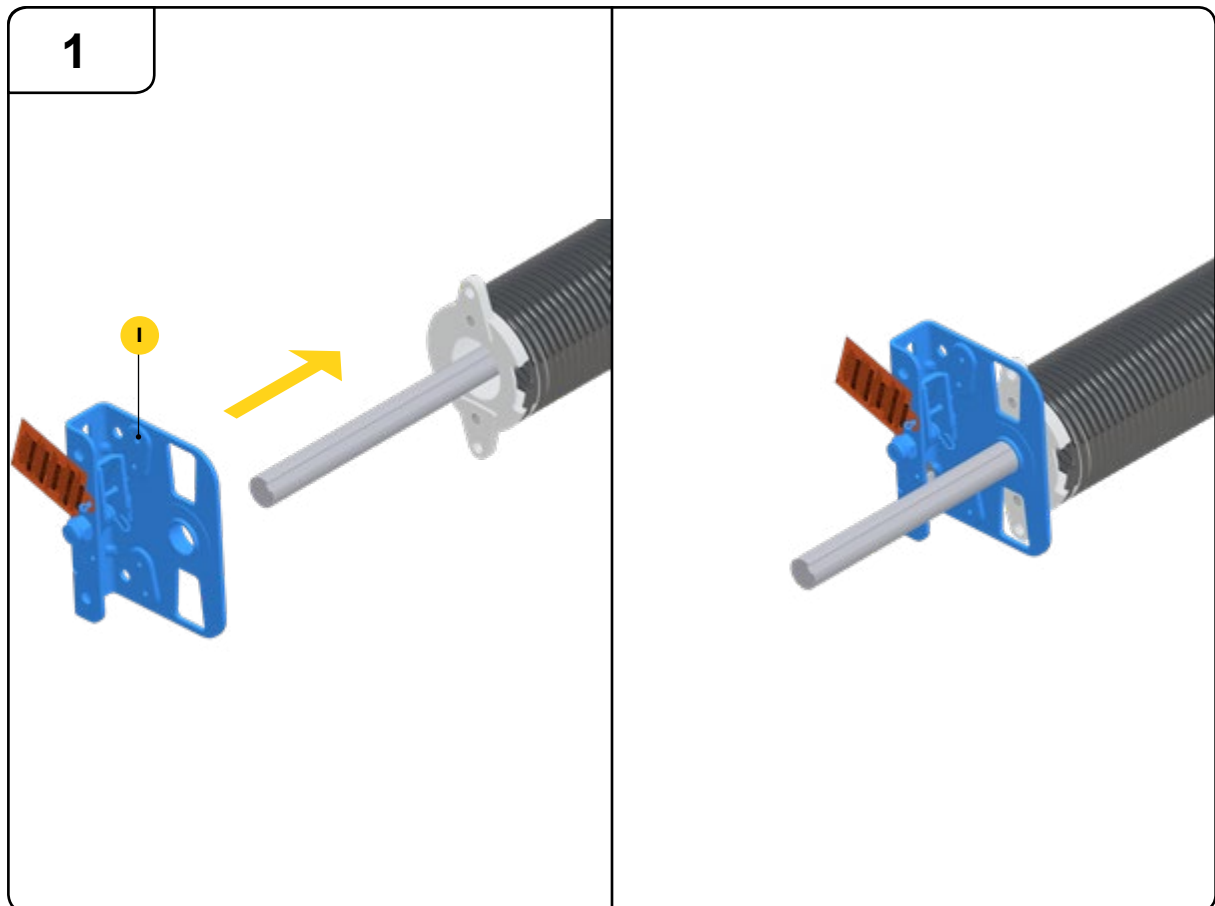
$$\frac{210}{0,5 \times 0,1382 \times 9,81} = 303,9$$

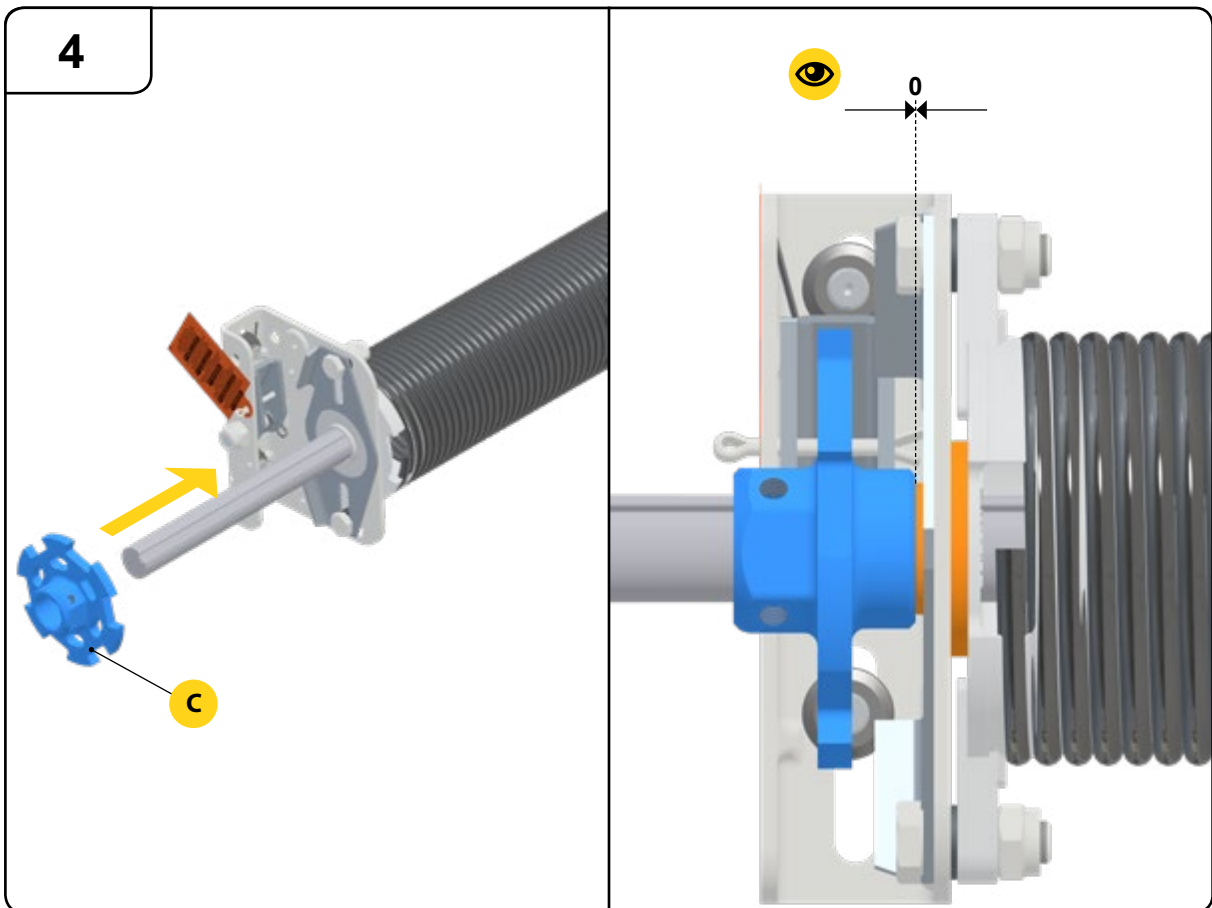
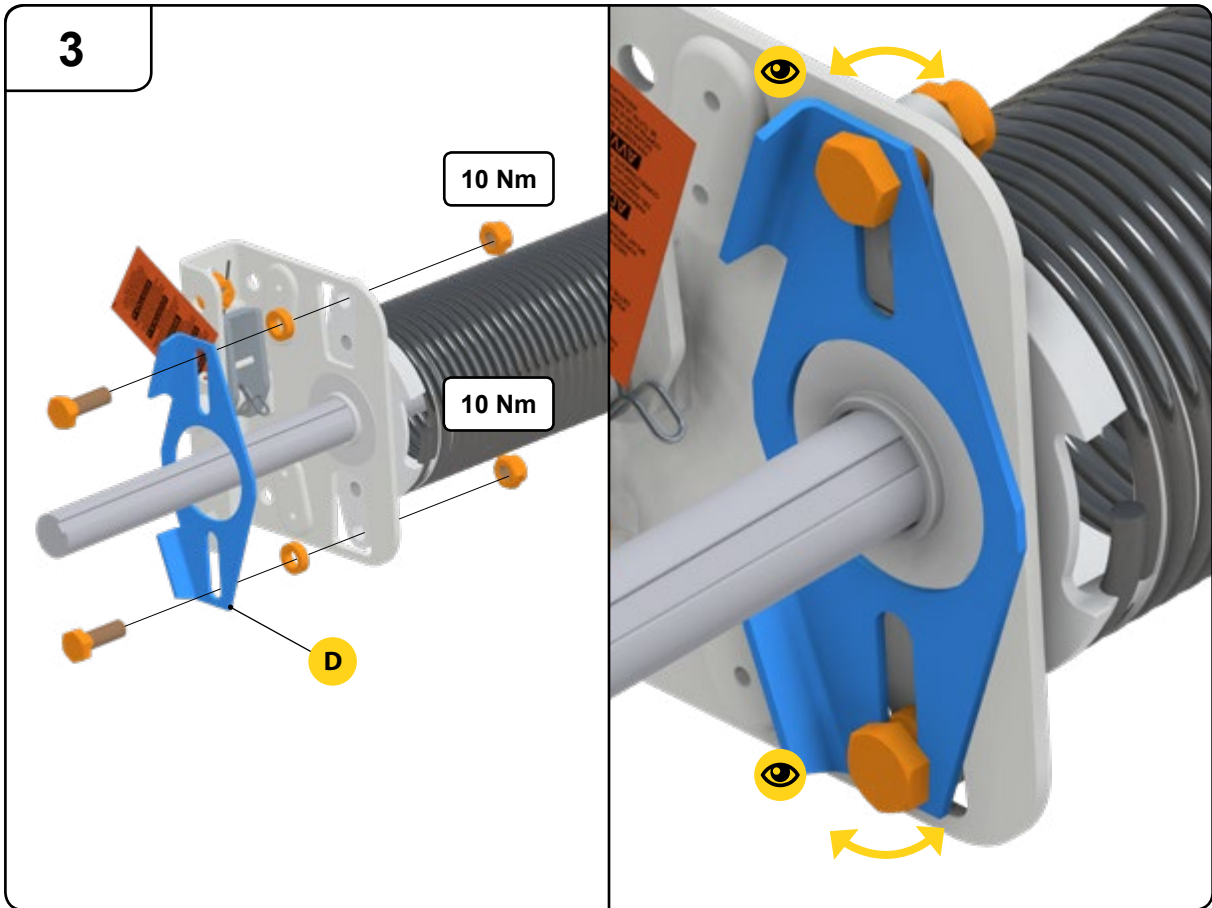
Demzufolge:

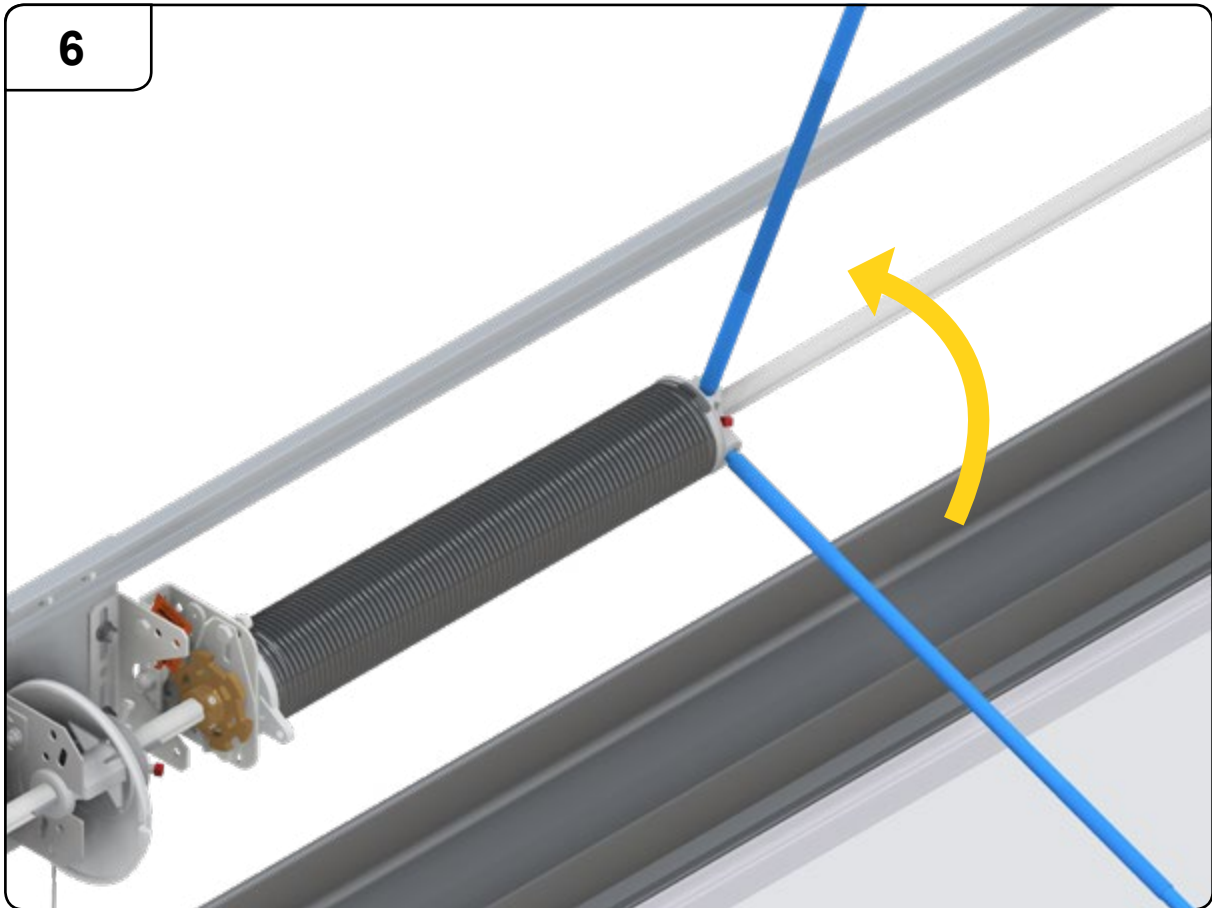
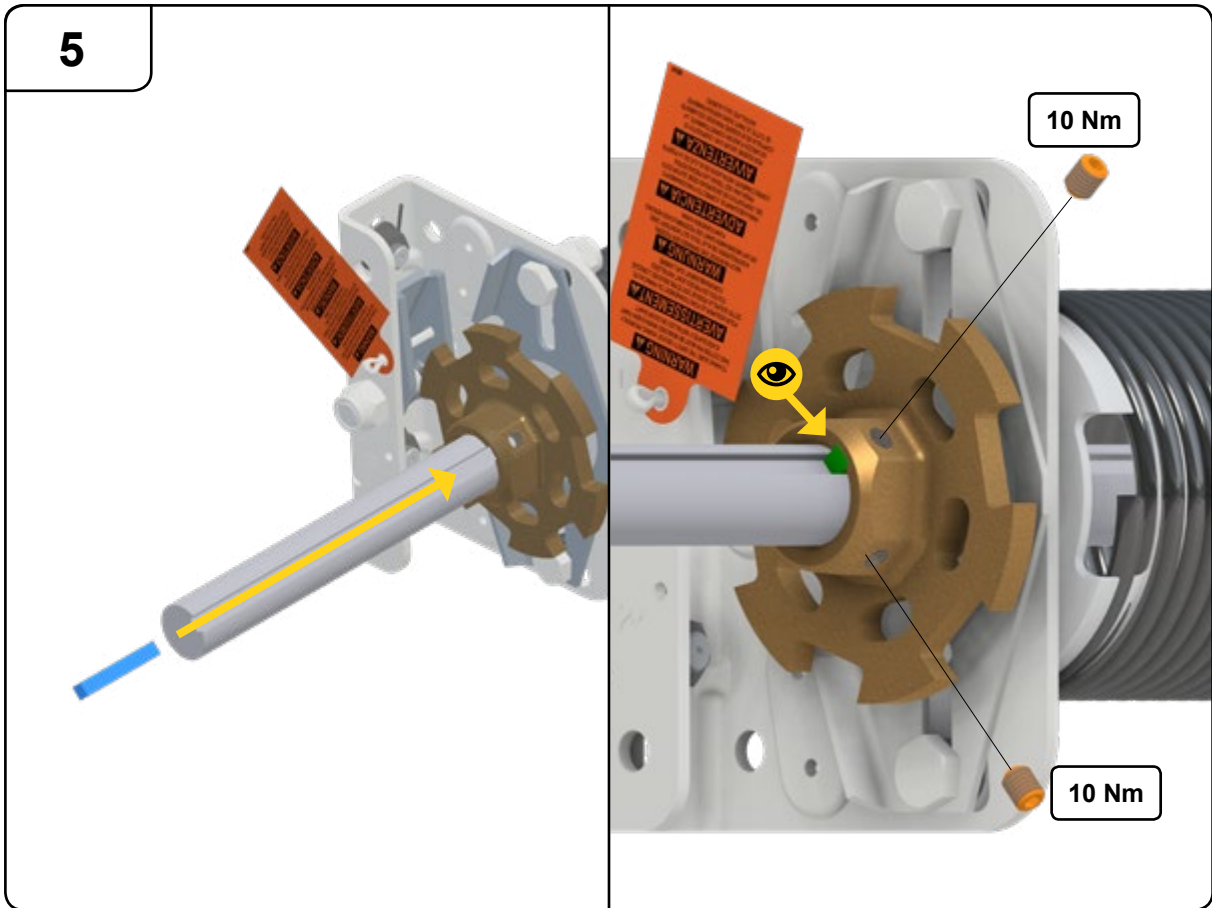
D	# Federbruchsicherungen
≤ 303,9	1
> 303,9	≥ 2

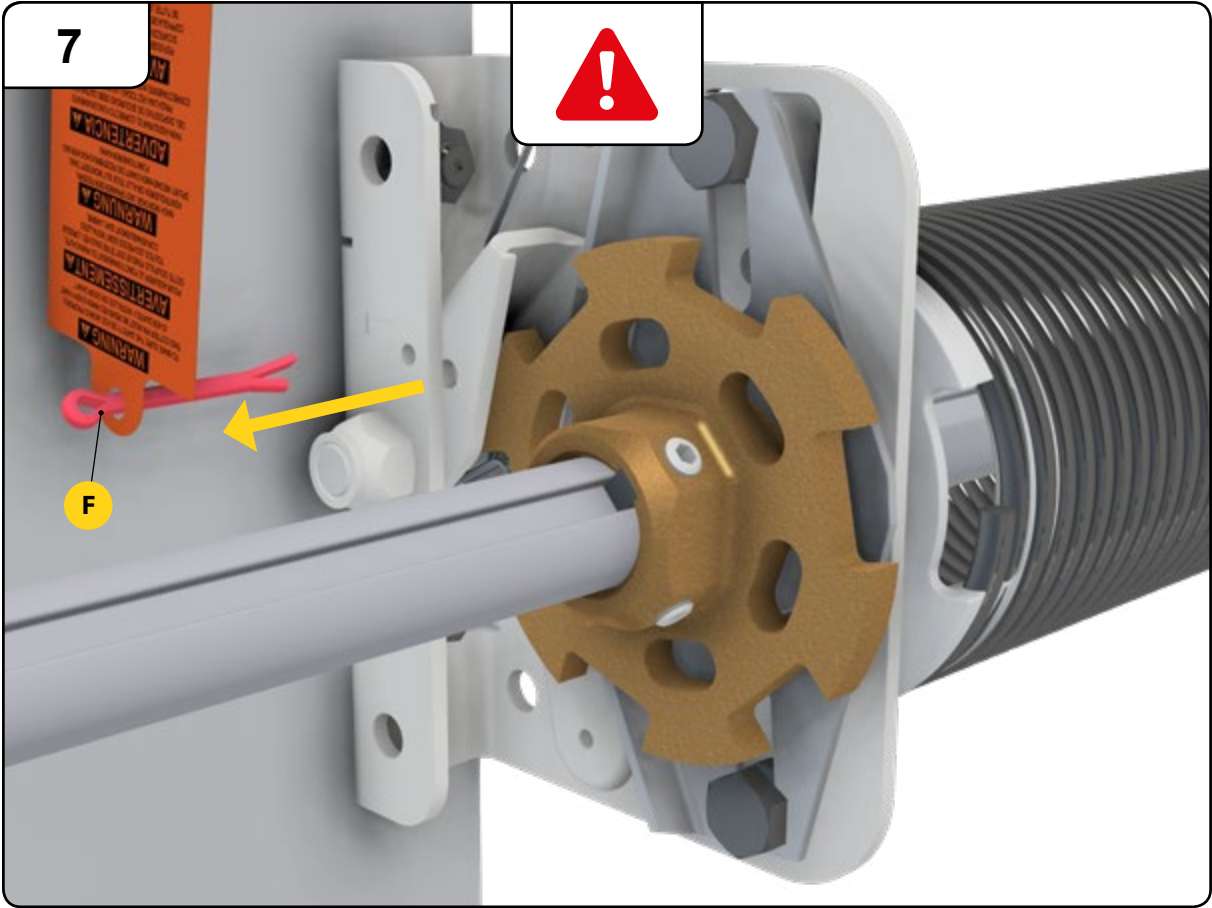


5. Installierung







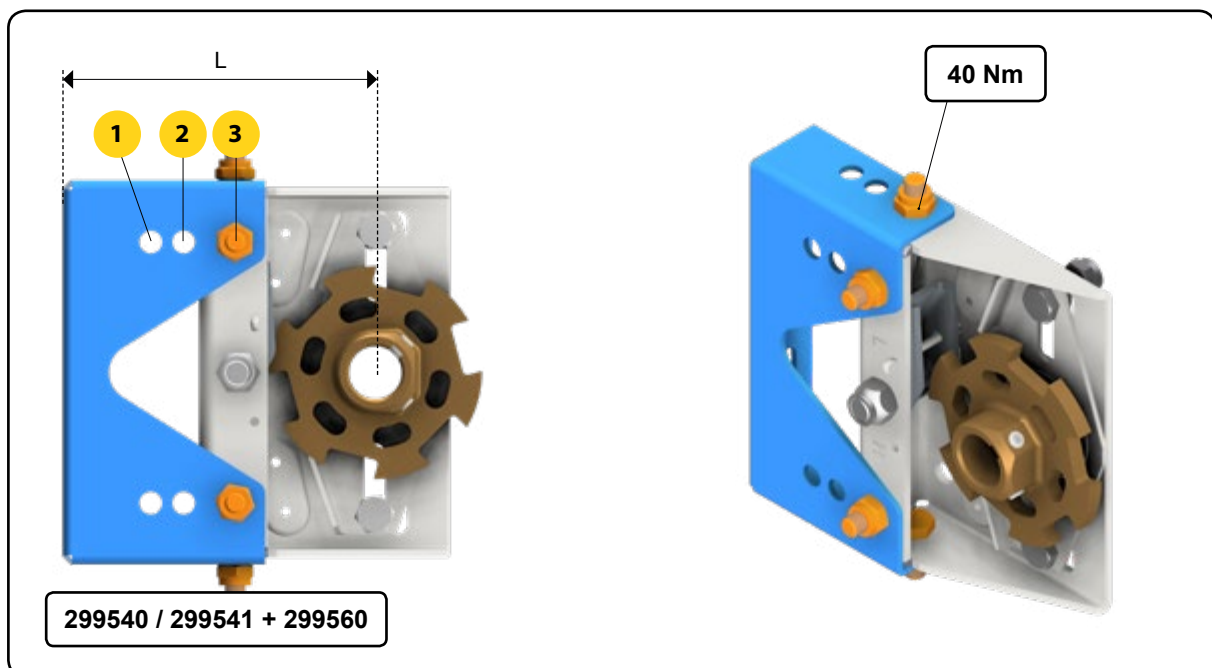
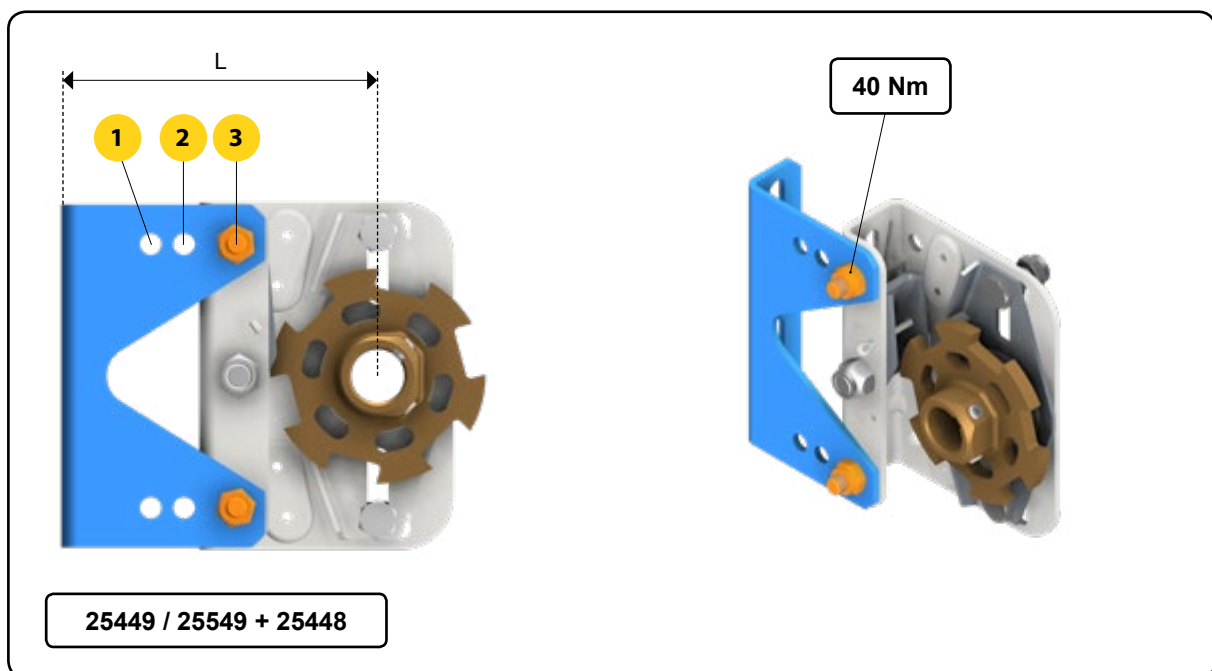


6. Sonderzubehör

6.1. Abstandsblech Artikelnr. 25448/299560

L (mm)	Abstandsblech
86	-
111	1
127	2
152	3

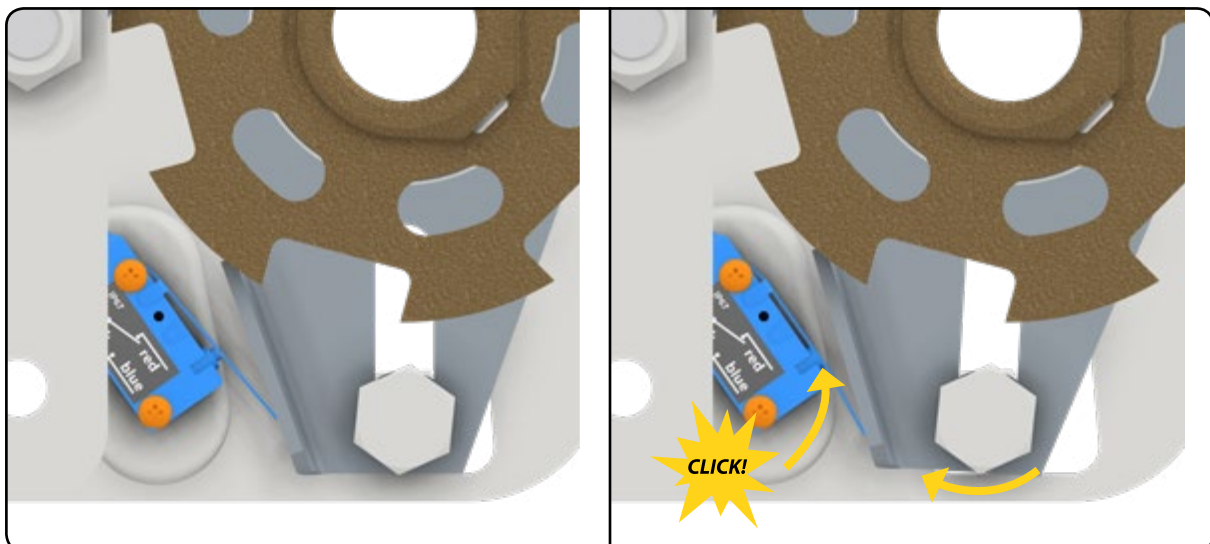
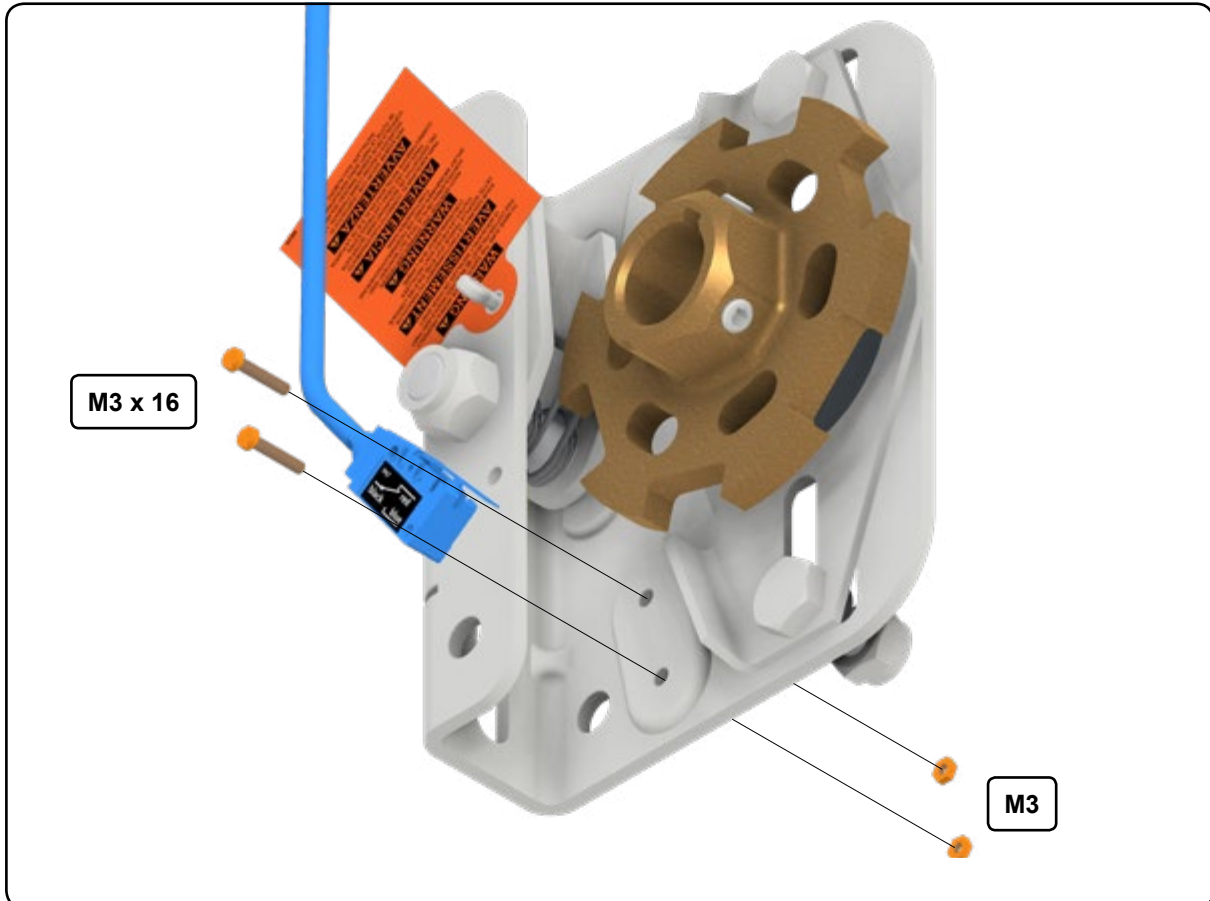
Das Abstandsblech 25448/299560 dient zur Erzielung des korrekten Abstands .



6.2. Mikroschalter 25447 (125\250 VAC, 15amp. IP67)

Den Schalter mithilfe von 2 M3x16 Muttern und 2 M3 Schraubenmuttern (beide nicht im Lieferumfang des Schalters enthalten) in die Federbruch-Fangvorrichtung einbauen. Der Schalter sollte sich in der nicht aktivierten Position befinden, das heißt mit Ausrichtung zur Sperrplatte. Durch Drehen der Sperrplatte sicherstellen, dass der Schalter ordnungsgemäß funktioniert.

Anmerkung: die Seile dürfen die FederbruchFangvorrichtung nicht blockieren!



7. TÜV Prüfbescheinigung

Diese Federbruch-Fangvorrichtung verfügt über die TÜV Nummer TorFV 06/101.

Demzufolge erfüllt diese Federbruch-Fangvorrichtung die Richtlinien der EU-Norm, EN 12604.

CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ CERTIFIKAT ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT	 Industrie Service
	<h3>Bescheinigung über eine Konformitätsprüfung</h3>
	Bescheinigungs-Nr.: TorFV 6/101
	Bauaufsichtlich anerkannte Prüfstelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Prüfstelle für das Bauprodukt (System 3: EN 13241) "Tore - Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften" Westendstraße 199, 80686 München – Deutschland
	Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber: DOCO International B.V. Nusterweg 96 6136 KV Sittard – Niederlande
	Hersteller: s. o.
	Produktbezeichnung: Fangvorrichtung für Tore
	Typ: 25449
	Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, 80686 München – Deutschland
	Datum und Nummer des Prüfberichtes: 1996-02-05 24025310
Prüfgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ DIN EN 12604 / DIN EN 12605 (Ausgabe Aug. 2000) Tore, Mechanische Aspekte, Anforderungen/Prüfverfahren ➤ GS-BE-04 (Ausgabe Jan. 2001) Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Fangvorrichtungen für Fenster, Türen und Tore 	
Ergebnis: Die Fangvorrichtung erfüllt für den im Prüfbericht angegebenen Einsatzbereich die Anforderungen der Prüfgrundlagen.	
Hinweis: Diese Bescheinigung behält ihre Gültigkeit solange die Fangvorrichtung wie geprüft hergestellt wird und die Anforderungen aus den Prüfgrundlagen für die Fangvorrichtung unverändert bleiben. Sie ersetzt die BG-Prüfbescheinigung Nr. 01043 von 2001-06-29 einschließlich des Kennzeichens A-BE 01043.	
Ausstellungsdatum: 2006-05-03	

8. Erneuerung (nach Federbruch)

Torsionsfedern und Federbruch-Fangvorrichtungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden.

- Das Torblatt so mithilfe von Streben abstützen, dass dieses nicht noch weiter herunter gleiten kann.
- Die gebrochene Torsionsfeder zusammen mit der Federbruch-Fangvorrichtung und dem Abstandsblech (sofern vorhanden) abmontieren.
- Die neue Torsionsfeder zusammen mit der Federbruch-Fangvorrichtung gemäß Montageanleitung installieren.

9. Wartung

Diese Sicherheitsvorrichtung muss mindestens einmal jährlich überprüft werden. Dieser Kontrollvorgang darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Checklist:

- Verschmutzungen entfernen

- Durch Niederdrücken der Sperrklinke überprüfen, ob die Feder genügend Kraft auf die Sperrklinke ausübt.

Kehrt diese nicht in die Ausgangsstellung zurück, sollte die Federbruch-Fangvorrichtung ausgetauscht werden. Diesen Kontrollvorgang fünf Mal wiederholen.

- Überprüfen, ob alle Muttern und Schraubenmutter fest angezogen sind.

10. Herstellerangaben

DOCO International b.v.
Nusterweg 96
6130 AK Sittard (NL)
Tel.: +31 (0)46-4200666
Fax: +31 (0)46-4526894

11. Lieferbedingungen

Bei Kontaktaufnahme mit uns kann eine Kopie dieser Lieferbedingungen angefordert werden. Diese wird von uns kostenfrei gestellt.

Subsidiaries

DOCO International B.V.

Nusterweg 96
6136 KV Sittard
The Netherlands
Phone +31 464200666
Fax +31 464526894
info@doco-international.com

**DOCO International
Central Europe S.R.O.**

Háj 352
798 12 Kralice na Hané
Czech Republic
Phone +420 582360100
Fax +420 582360300
info@doco-international.com

DOCO International Ltd.

Unit B3 Elvington Industrial Estate
Elvington
York
YO41 4AR
United Kingdom
Phone +44 1904607869
Fax +44 1904607299
sales@doco-international.co.uk

**DOCO International
Southern Europe S.L.U.**

Avenida Generalitat 55
P.I. "Can Met Sidru"
08530 La Garriga - Barcelona
Spain
Phone +34 938612825
Fax +34 938716592
ventas@doco-international.com

Sales Offices

SOMMER Automazioni s.r.l.

Localita Le Basse 33
38123 - Trento TN
Italy
Phone +39 0461263863
Fax +39 0461269247
italia@sommer.eu

SOMMER Polska Sp.z.o.o.

Al. Jerozolimskie 439
05 - 800 Pruszków
Poland
Phone +48 222302100
biuro@sommer-polska.pl

SOMMER Kft.

II. Rákóczi Ferenc út 277
1214 Budapest
Hungary
Phone +36 12780261
Fax +36 12764439
info@sommerkft.hu

**SOMMER Automation
& Radio Co., Ltd.**

Fengrao Road 388
201801 Shanghai, Malu County
Jiading District, Shanghai
China
Phone +86 2169153919
Fax +86 2169153155
info@sommer-china.com.cn

